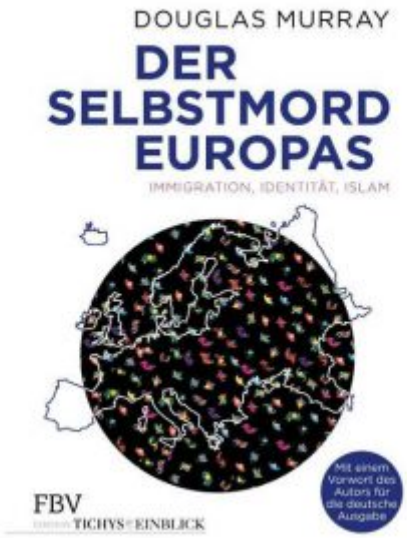
Vom US-Steuerzahler finanzierte Initiative fordert Zahnärzte auf, HPV-Impfungen voranzutreiben.
Das National Institute of Dental and Craniofacial Research vergab über 685.000 US-Dollar an das HealthPartners Institute, um Strategien zu testen, wie Zahnärzte dazu gebracht werden können, Kindern und jungen Erwachsenen im Alter von 11 bis 26 Jahren den Impfstoff gegen das humane Papillomavirus (HPV) zu empfehlen. Dies geht aus Dokumenten hervor, die Children's Health Defense im Rahmen einer Anfrage nach dem Freedom of Information Act erhalten hat.

The Defender beerichtet:

Studien zeigen, dass Zahnärzte im Allgemeinen weiterhin zurückhaltend sind, ihren Patienten den Impfstoff zu empfehlen oder zu verabreichen.

HPV ist die häufigste sexuell übertragbare Infektion in den USA. Die meisten Menschen erkranken irgendwann in ihrem Leben an der Infektion, aber mehr als 90 % der Infektionen verschwinden von selbst, ohne dass es bei der klinischen Nachsorge zu gesundheitlichen Folgen kommt.

Gardasil 9 von Merck – der einzige in den USA vermarktete HPV-Impfstoff – ist ein weit verbreiteter Impfstoff, der häufig Teenagern und jungen Erwachsenen verabreicht wird, bevor sie sexuell aktiv werden, um vor neun von mehr als 200 HPV-Strängen zu schützen, die später im Leben sexuell übertragen werden können.



Obwohl Merck Gardasil als Impfstoff vermarktet, der vor einigen Krebsarten schützt, wurde in klinischen Studien für Gardasil nicht getestet, ob der Impfstoff vor Krebs schützt, sondern nur, ob er gegen die angegebenen HPV-Stämme wirksam ist.

Gardasil wurde mit einer Reihe schwerwiegender unerwünschter Ereignisse in Verbindung gebracht.

Zu den charakteristischen Auswirkungen, die nach der HPV-Impfung beobachtet werden, gehören die dauerhafte Beeinträchtigung von Autoimmunerkrankungen und neurologischen Erkrankungen wie das posturale orthostatische Tachykardie-Syndrom (POTS), Fibromyalgie und myalgische Enzephalomyelitis/chronisches Müdigkeitssyndrom.

> [Exclusive: Taxpayer-Funded Initiative Urges Dentists to Push HPV Vaccines]



Werbung



Storchmann Medien